



11.02.2010

## Schwere Last auf dem Wertstoffhof

**Berchtesgadener Land. Im Landkreis Berchtesgadener Land stehen zur Abschöpfung der Wertstoffe wie Glas, Altmetall, Alt-Elektrogeräte oder Grünabfälle 15 kommunale Wertstoffhöfe und 2 privatwirtschaftlich betriebene gewerbliche Sammelstellen zur Verfügung.**

**Seit Anfang Januar werden an der Mülldeponie Bischofswiesen-Winkl auch Alt-Elektrogeräte aus privaten Haushaltungen oder vergleichbaren Anfallstellen kostenlos angenommen.**

Die Bediensteten der Wertstoffhöfe sind nicht nur bemüht, der Vielzahl von Besuchern der Wertstoffhöfe eine fundierte Auskunft über die Entsorgungswege der angelieferten Abfälle zu geben sowie die dabei auftretenden Fragen zu beantworten, sondern weisen auch die Abfälle den jeweiligen Übernahmeorten (z. B. Container) zu und haben die ordnungsgemäße Übergabe zu überwachen.

Nicht nur, dass die Mitarbeiter bei jedem Wetter größtenteils im Freien ihren Dienst tun, manchmal stehen sie auch Vorwürfen und Angriffen von Bürgern gegenüber, deren angelieferte Abfälle am jeweiligen Wertstoffhof nicht abgegeben werden können. In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt nochmals darauf hin, dass Wertstoffe wie beispielsweise Glas, Altmetall oder Grünabfälle nur im eigenen - d.h. also an dem Wertstoffhof der Gemeinde oder Stadt wo man seinen Wohnsitz hat – abgegeben werden dürfen, weil etwaige entstehende Entsorgungskosten auch nur von den Bürgern dieser Gemeinde oder Stadt getragen werden müssen.

Ausgediente Elektrokleingeräte (wie z.B. Rasierer, Toaster, Föhn) können an jedem Wertstoffhof abgegeben werden. Großgeräte dagegen (Herde, Kühlgeräte, Waschmaschinen) werden an den 3 Volservice-Sammelstellen des Landkreises (Fa. Pletschacher, Freilassing, Wertstoffhof der Stadt Bad Reichenhall, Mülldeponie Bischofswiesen-Winkl) abgegeben.

In diesem Zusammenhang bittet das Landratsamt ausdrücklich darum, bei der Anlieferung schwerer Geräte Helfer in ausreichender Zahl mitzubringen, die beim Ausladen und der Zuweisung der Geräte in die Sammelbehältnisse helfen können. Das Landratsamt und die kreisangehörigen Städte, Märkte und Kommunen bitten um Verständnis, dass das Personal der Wertstoffhöfe die Anliefe-



LANDRATSAMT  
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

PRESE-**IN**FORMATION

rer von schweren Lasten nur in Ausnahmefällen beim Ausladen unterstützen kann. Eine Sackkarre steht zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund wird auch gebeten, eventuelle Bauschuttanlieferung an die Wertstoffhöfe so zu gestalten, dass der Anlieferer ohne fremde Hilfe seinen Bauschutt in den Container eingeben kann.

Für Rückfragen stehen die Städte, Märkte und Gemeinden sowie das Landratsamt (08651/773 -501, -502 oder - 503) gerne zur Verfügung.